



Die zentrale Plattform für die Speicherung
von Unternehmensdaten

Menü

(0)  

Startseite / Suche Alle Bereiche / Suchergebnis

Suche in allen Bereichen

Suchoptionen [◀ Vorheriger Eintrag](#)[Zurück zum Suchergebnis](#)[Nächster Eintrag >](#)

Astra Biotech GmbH, Berlin
Rechnungslegung / Finanzberichte
Firma
Information
Bezeichnung

Astra Biotech GmbH

Berlin

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2019

BILANZ

AKTIVA

	Einzelposten Geschäftsjahr EUR	Gesamt Geschäftsjahr EUR	Einzelposten Vorjahr EUR	Gesamt Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen				
I. Sachanlagen		7.007,00		9.008,00
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte		2.661,25		5.603,80
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		218.872,82		174.087,07
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		16.887,28		3.742,03
C. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00		8.494,20
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		1.599.397,24		1.496.558,81
Summe Aktiva		1.844.825,59		1.697.493,91

PASSIVA

	Einzelposten Geschäftsjahr EUR	Gesamt Geschäftsjahr EUR	Einzelposten Vorjahr EUR	Gesamt Vorjahr EUR
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital		25.000,00		25.000,00
II. Bilanzverlust		-1.624.397,24		-1.521.558,81
Nicht gedeckter Fehlbetrag		1.599.397,24		1.496.558,81
B. Rückstellungen		4.200,00		4.200,00
C. Verbindlichkeiten		1.840.625,59		1.693.293,91
Summe Passiva		1.844.825,59		1.697.493,91

ANHANG

Die Gesellschaft hat ihren Sitz in Berlin und ist eingetragen im Handelsregister beim Amtsgericht Berlin-Charlottenburg unter der HRB Nr. 160364 B.

Allgemeine Angaben zur Bilanzierung und Bewertung: Der Jahresabschluss der Astra Biotech GmbH für das Geschäftsjahr 2019 wurde nach den handelsrechtlichen Vorschriften für kleine Kapitalgesellschaften aufgestellt. Nach den in § 267 Abs. 1 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft. Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren (§ 275 Abs. 2 HGB) aufgestellt.

Aufgrund der vorliegenden Rangrücktrittserklärungen konnte der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag im Rahmen einer Überschuldungsrechnung neutralisiert werden.

Sachanlagen wurden zu den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, angesetzt. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sind entsprechend der vorgenommenen Inventur gem. § 253 HGB bewertet. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zu Nennwerten angesetzt. Einzel- und Pauschalwertberichtigungen wurden im Berichtsjahr nicht vorgenommen. Die Rückstellungen decken angemessen alle erkennbaren und ungewissen Verpflichtungen. Die Verbindlichkeiten sind zu ihrem Erfüllungsbetrag passiviert.

Über Vorgänge von besonderer Bedeutung (§ 285 Nr. 33 HGB), die nach dem Schluss des Geschäftsjahres eingetreten und weder in der Gewinn- und Verlustrechnung oder in der Bilanz berücksichtigt sind, ist nicht zu berichten.

Der Jahresfehlbetrag wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Berlin, den 25. November 2020

gez. Polyntsev, Geschäftsführer

Die Feststellung bzw. Billigung des Jahresabschlusses erfolgte am: 27. November 2020

[← Vorheriger Eintrag](#)

[Zurück zum Suchergebnis](#)



[Nächster Eintrag >](#)

[Impressum](#) [Datenschutzerklärung](#) [Rechtliches / AGB](#) [Sicherheitshinweise](#) [Sitemap](#)

**Cookie-Einstellungen**

Wir setzen Statistik-Cookies ein, um unsere Webseiten optimal für Sie zu gestalten und unsere Plattformen für Sie zu verbessern. Sie können auswählen, ob Sie neben dem Einsatz technisch notwendiger Cookies der Verarbeitung aus statistischen Gründen zustimmen oder ob Sie **nur technisch notwendige Cookies** zulassen wollen. Weitere Informationen sowie die Möglichkeit, Ihre Auswahl jederzeit zu ändern und erteilte Einwilligung zu widerrufen, finden Sie in unserer [Datenschutzerklärung](#).

Mit einem Klick auf **Allen zustimmen** willigen Sie in die Verarbeitung zu statistischen Zwecken ein.

Nur technisch notwendige Cookies akzeptieren Allen zustimmen

Cookie-ID:

[Impressum](#)